

**Create
the
Moment**Where media and
entertainment
come to life

Die IBC2026 brachte in Amsterdam vom 11. Bis 14. September mit dem Claim «CREATE THE MOMENT» ,where media and entertainment

comes to live» (geklaut von NAB!) erneut die internationale Broadcast- und Medienbranche zusammen. 41.225 Besucher aus 170 Ländern kamen zur Veranstaltung – einiges weniger als in den vergangenen Jahren und deutlich unter dem Niveau von vor der Corona- Pandemie aber mit mehr als 1.300 Ausstellern. Der Hauptfokus, wie könnte es anders auch sein war Künstliche Intelligenz (vor allem agentic AI ,Vertrauen und Sicherheit) in der Audio und Video-Produktion.

Trotz nach meiner Meinung spürbar geschrumpfter Fläche , hat es extrem viele Besucher an der IBC 2026. Das hat bestimmt auch damit zu tun, dass man die Ausstellung nun «gratis» besuchen kann, wenn man rechtzeitig bucht und wiederholter Besucher ist. Das Ticket für den ÖV, ist neu im Ausstellungsbatch integriert.

Zusätzlich ist der Anteil an «Ausbildungsflächen» wie zum Beispiel die neue «ignite stage» und Future Tech, content everywhere oder das neue Angebot «Showcase Theater» in Halle 8, noch weiter gestiegen. Die spezifischen Programme innerhalb der Ausstellungsfläche sind zum Teil sehr gut und es lohnt sicher deren Programme näher im Vorfeld zu studieren.

Für die meisten «gewöhnlichen» IBC- Besucher kann somit der extrem teure Kongressausweis gespart werden! Selbst beispielsweise der jährliche «DAB+ Sonntags-Gottesdienst» findet im Rahmen des Ausstellungstickets im Konferenzbereich statt.

Ein weiterer Trend sind die vielen Besprechungsräume, Sitz- und Arbeits- Plätze wie der NetworkingHub oder die «Recharging Lounge».

Der Aspekt «Socialising in Person» (und nicht Online) setzt sich offensichtlich fort und scheint ein wichtiger (er). Teil des Veranstaltungserfolgs zu sein.

«Gehörtes, «Gesehenes» und Gelesenes das mir aufgefallen ist in Kurzform:

- **“It is impossible to avoid AI”**, Guy-Laurent Epstein, Exec. Director, Marketing UEFA
- **Media Industry «not Ready» for AI Driven Threats !** (IBC Daily)
- **A once in a lifetime shot to reshape tv, or youtube will grab it all!** Richard Lindsey David ceo dtg (digital tv group)
- **Trust is key to agentic ai in news** (IBC conference session) die Branche sei zu spät dran und müsse mehr vereinheitlichen! Rob ambrose caretta Research
- **Reine DVB-I Streaming-Fernseher scheinen kurz vor dem Start zu sein.** DVB-I-TV-Geräte bringen das Fernseh-Programm ohne Kabel-, Satellit- oder Terrestrikananschluss zum User. Die Hersteller sind beim Update bisher sehr vorsichtig, um mehr neue Geräte verkaufen zu können. Ich persönlich glaube nicht daran ,dass es die DVB-I- Nutzung zu einem Massentrend entwickeln wird.
- "Super Intelligence" statt "Artificial Intelligence": Neuester Knall von Trump (nach IBC26)

DAB+ und World DAB-Forum

Die diesjährige “Sonntägliche Gottesdienst-ähnliche” DAB+ Veranstaltung des World DAB+ Forums war dieses Jahr nach meiner Meinung zu weiten Teilen eine echte Enttäuschung. Gross angekündigt als «Broadcast radio's moment: resilient, relevant, irreplaceable» aber:

Wie immer ,keinerlei kritische Töne, zum Beispiel, dass auch **ASA** (Automatic Safety Alert) nicht rückwärtskompatibel ist, oder auch die völlige Konzentration auf DAB+ im Auto und ohne jeden Zusammenhang mit den echten Nutzungsanteilen von DAB+ generell und spezifisch im Auto. Auch fehlte jeder Vergleich zu IP und FM und den «Gipfel» fand ich, dass die Folie «Globale Verbreitung von DAB+» ohne die Amerikas gezeigt wurde!

DAB+ wird vom World DAB Forum immer noch als der grosse kommende globale führende Verbreitungsvektor dargestellt und «verkauft». Irgendwelche «hard facts» dazu gab es nicht!

Vincent Sneed, Senior EU Policy Advisor, erläuterte den EBU Digital Networks Act, gemäss welchem jedes Auto inkl. Lastwagen einen digital-terrestrischen Empfänger haben muss.

David Fernández Quijada, Co-Founder, Research Director, South 180 sprach zu “The Public Policy Toolbox” (Neues war da nicht zu erfahren)

Lindsay Cornell, Principal Systems Architect, BBC Digital sprach mit Will Jackson, Communications Manager, WorldDAB zum Thema ASA. Allerdings fast ausschliesslich was bisher geschah und nicht wie sich das im Markt entwickeln könnte oder wird! Immerhin die Ankündigung von Deutschlandradio und Media Broadcast dass der ASA-Dienst nun in die Roll-Out-Phase geht.

Nick Piggott, Project Director, RadioDNS and Vice-President WorldDAB sprach zum Thema Small-scale DAB: strengthening the broadcast ecosystem. Schön und gut, aber auch da nichts relevantes «Neues»

Alles Weitere zur Veranstaltung und generell DAB+ gibt's bei <https://www.worlddab.org/>



Globale Adaption gemäss worlddab: ohne die Amerikas!
(Global adoption demonstrates that DAB+ is the core digital platform for radio)



(Sehr)Bescheidener Stand in Halle 8



Obwohl DRM in Europa praktisch keinerlei reelle Bedeutung hat, ist der Gesamtauftritt von DRM an der IBC nach meiner Meinung deutlich besser gewesen

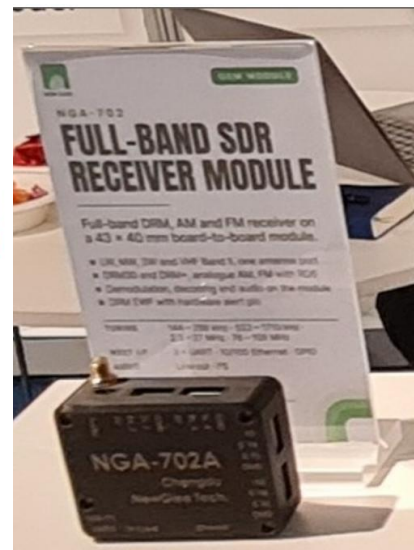
als derjenige des DAB+ Forums! Da wurde doch einiges an Entwicklung gezeigt:

- Guter pre-IBC Online Event mit ausführlicher Präsentation, des Entwicklungsstandes
- Stand-Präsentationen bei NAUTEL und bei Fraunhofer
- Kreative Empfangsgerätelösungen von Dongle für Smartphones bis Hybride FM/DRM/DAB+ , zum Teil zu 100% als SDR-Lösungen. (Software defined)
- In Indien sind bereits mehr als 12 Millionen Empfänger im Markt, vorwiegend in Autos

Mobile Phones/ Personal Devices



EWF Tested through Redwoodcomm RWC2010



Beispiele aus dem doch beachtlichen breiten Angebot von Empfängervarianten



DRM Forums guter Systemvergleich



Chengdu Newglee Technology IBC-Stand

5G Broadcast

Es scheint, dass 5G-Broadcast auf gutem Weg ist von der Theorie bald (sogar noch etwas früher als ich stets mit «nicht vor 2030 als Massenmarkt-Einführung» gesagt habe) in die Umsetzung in konkrete Applikationen zu kommen. Getrieben wird das ganze, wie immer zu erwarten war, nicht von «Radio» sondern von Video!

Die Standardisierung mit u.a. Release 19 ist auf gutem Weg, jetzt kommt der wichtige Punkt von den WRC27 und WRC31 Veranstaltungen welche aus Sicht der traditionellen Radio und TV-Veranstalter vor allem das UHF Band 4 (470-600MHz) als Rundfunk und ohne Versteigerung belassen sollten!

An der diesjährigen IBC sind aber die «5G-Aktivitäten» eher überschaubar gewesen, der Hype von Agentik KI in der Produktion hat so ziemlich alles etwas «eingedeckt». So hat etwa auch die EBU (hat die letzten Jahre stets 5G-Broadcast «aktiv gezeigt») den Fokus völlig auf «**Dynamic Media Facility (DMF) framework**» gelegt.

Nachfolgend aber einige der «Good News» an der IBC2026 zu 5G-Broadcast:

- **5G Broadcast isn't just a technical demo anymore!** it's stealing the show gemäss IBC-Bericht 😊
- Media over QUIC (MoQ) trifft auf 5G Broadcast: Nakolos, TREDESS und Bitstem präsentierten eine weltweit erste Hybrid-Demo. Ein Massenpublikum wird über 5G Broadcast versorgt; verlässt ein Zuschauer jedoch den Empfangsbereich, schaltet das System dynamisch auf einen MoQ-Unicast-Stream mit extrem niedriger Latenz um. Latenzzeiten unter einer Sekunde, keine Pufferung, keine Bandbreitenverschwendung.

- 3GPP Release 19 im Rampenlicht: Live-Demonstrationen zeigen leistungsstarke Warnsysteme für Notfälle (Emergency Warning Systems – EWS). Man denke an Live-Videos zur Evakuierung, Echtzeitkarten und Updates, die gleichzeitig an Millionen von Geräten gesendet werden – selbst wenn kommerzielle Mobilfunknetze völlig überlastet sind.
- Die 5G Media Connectivity Association (5G-MAG) und die European Broadcasting Union (EBU) treiben den Dialog über branchenübergreifende Zusammenarbeit voran und präsentieren Open-Source-MBS-Softwarepakete sowie die „Future Media Townhall“.
- Der französische Infrastrukturriese TDF vollzieht den Schritt von ersten Pilotprojekten hin zur flächendeckenden Einführung in ganz Frankreich. Hochleistungssender sind bereits in Paris (einschließlich Eiffelturm und Meudon), Mantes-la-Jolie, Le Havre-Harfleur, Bourges-Neuvy und Reims-Hautvillers in Betrieb. Das Angebot umfasst lineares Fernsehen, Radio und öffentliche Warnmeldungen, die direkt auf compatible Mobilgeräte übertragen werden – ganz ohne SIM-Karte, WLAN-Zugang oder Mobilfunkvertrag. Zudem baut TDF die Abdeckung im U-Bahn-Netz von Rennes aus, um einen unterbrechungsfreien Broadcast-Empfang mit niedriger Latenz in dicht besiedelten, unterirdischen Mobilfunkumgebungen zu demonstrieren.

Das 5G-Broadcast-Gesamtbild

Da Spitzenwerte beim mobilen Datenverbrauch die Stabilität von Unicast-Verbindungen bei großen Live-Sportveranstaltungen oder Eilmeldungen gefährden, erweist sich 5G Broadcast als ideale Lösung zur Entlastung der Netze. Durch die Kombination der Reichweite von Hochleistungssendern mit nativen 3GPP-Mobilfunkstandards schafft die Branche eine widerstandsfähige Hybrid-Infrastruktur, die einen reibungslosen Netzbetrieb gewährleistet – unabhängig davon, wie groß der Andrang ist.

Wir konkurrieren nicht mit Telekommunikationsanbietern um Mobilfunkbandbreite; vielmehr stellen wir eine leistungsstarke „One-to-Many“-Entlastungsebene bereit, die verhindert, dass Netze bei großen Live-Events unter der Last zusammenbrechen.

Besonders aktiv waren dieses Jahr an der IBC die Firmen, PLISCH, Rhode&Schwartz mit Vortragsprogramm zu:

- **5G Broadcast Task Force:** Progress, collaboration and future outlook
- **5G Broadcast:** Updates from standards, interoperability and implementations
- **5G Broadcast – Great technology. Now what?**
- Und schon bald: Tech Talk **"5G Broadcast for Regulators"** on Thursday, October 1, 2026, exploring the strategic role of 5G Broadcast in Europe

Gates Air, PLISCH, ein bisschen EBU und Rhode & Schwartz und einige weitere Anbieter waren mit Ständen präsent. XGN mit neuem grossen Stand:





XGN 5G Broadcast jedes Jahr mit grösserer Präsenz an den Veranstaltungen.

DVB-I

Erstaunlich ruhig ist es immer noch rund um die Masseneinführung von DVB-I. Die IP-Version des DVB-Standards scheint noch einen schweren Stand gegenüber dem bereits weit eingeführten SmartTV/HBBTV-Absatz zu haben. Ich kann mir gut vorstellen, dass eine breite erfolgreiche Markteinführung (global betrachtet) nie stattfinden wird. Ein ausführlicher Bericht dazu, hier bei [GOLEM](#).



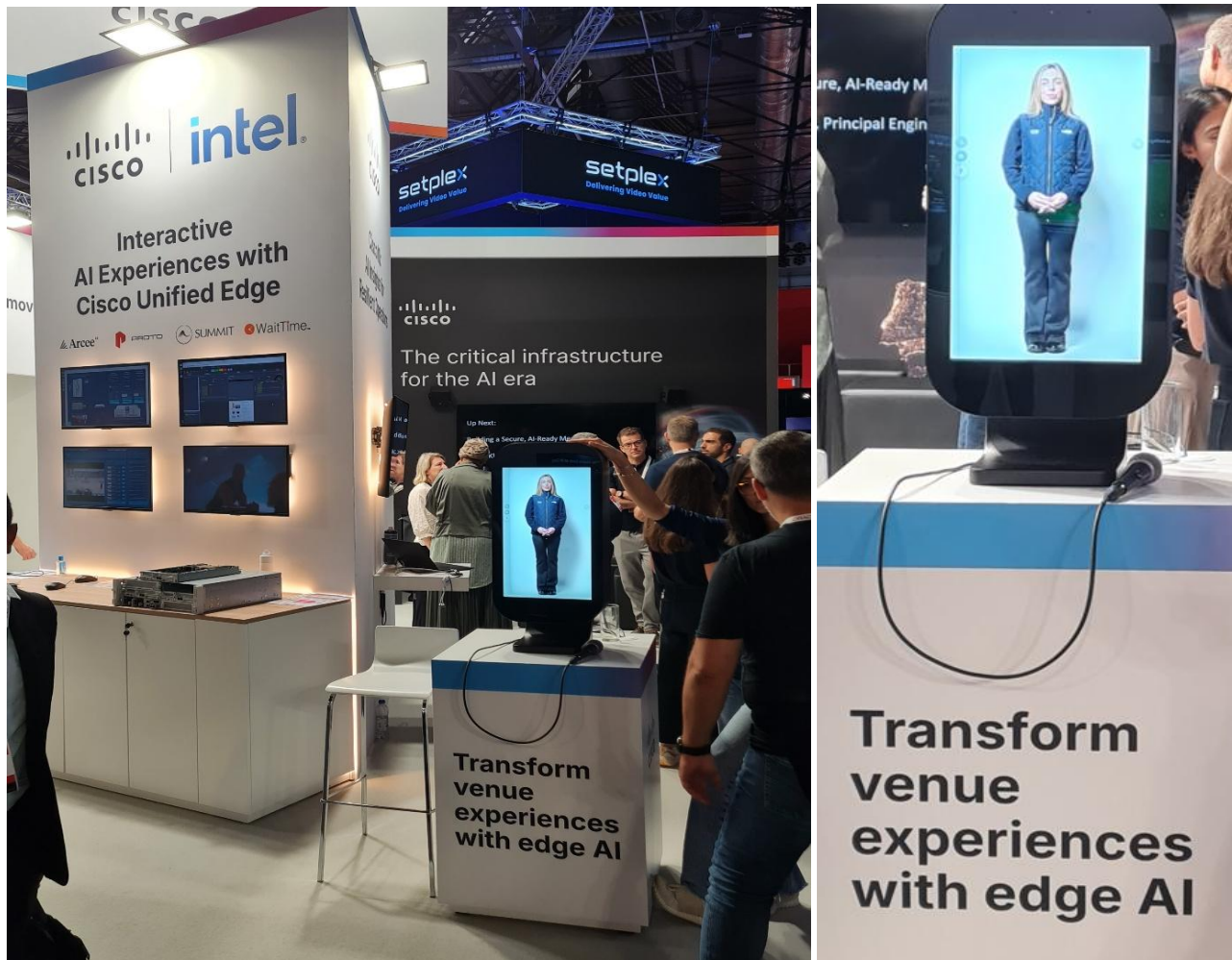
DVB Stand mit "etwas" DVB-I und yotta mit einem kompletten bereiten Einführungsprogramm

Einige allgemeine Ausstellungseindrücke:

Aktuell aufgefallene «Claims und Sprüche» der Aussteller:

- Build the future of media with agentic AI (Google Cloud)
- Software defined Television (Cinegy)
- Agentic Mediaproduction for News (AVID)
- Sh*ft happens (Quantum)

- AI-powered creation (Microsoft)
- Goodbye Physics (autoscript neben SONY)
- The Home of DMF (EBU , DMF= Dynamic Media Facility)
- From Chaos to Control, Connected Media Workflows (moovit)



Interaktive (audio) Virtuelle 3D Besprechung mit KI. Ist das die Zukunft?



Schön zu sehen , dass es auch Europäische Clouds Und KI Firmen gibt ! Beispiel: Scaleway



FoMaSystems aus der BRD zeigte den fliegenden Kamerapiloten (noch mit Mensch !)



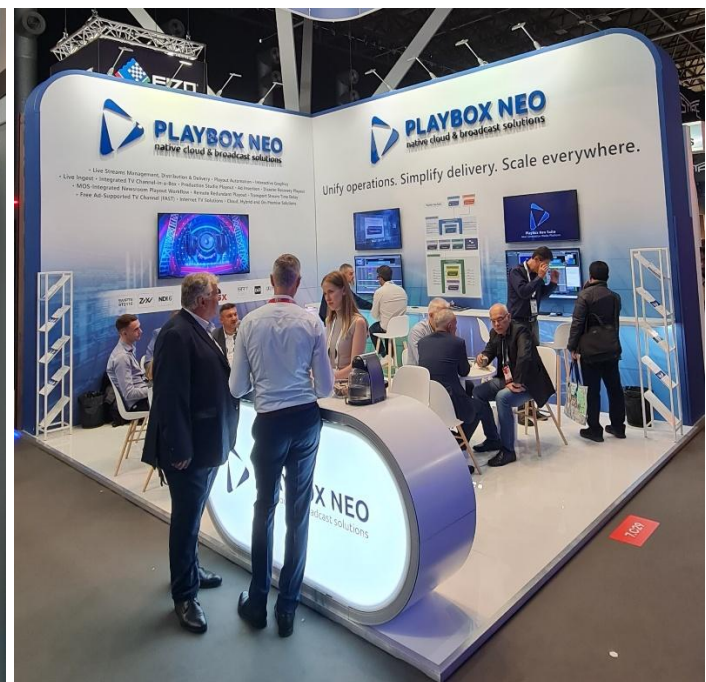
Da vergrößert sich wohl der Wettbewerb zum Beispiel für RadioPlayer, Ixperi und Konsorten erheblich !



Hat sich der «alte» USA-Käbeler an die IBC (statt an die ANGA) verirrt?



Auch die Filmabtaster braucht es noch!



Einer von Daniels Masterplay Mitbewerbern



Keine Feier ohne Meier und keine Veranstaltung ohne XPERI ! 🤔



Hightech Werbung mit dem Matterhorn von SYMPLY , Firma aus Grossbritannien !

Beispiele für die vielen Plätze innerhalb der Ausstellung für Ausbildung, Begegnung, Arbeit und Re-Charge (für Handy,PC und Mensch):



Evan Shapiro Media Cartographer) als Stargast bei Ignite Stage (innerhalb der Ausstellung)



AI powered Immersive Media beo Future Tech



Schöne Arbeitsplätze im Networking Hub und in der IBC Recharge Lounge (WLAN und Strom vorh.)



Paneldiskussion zum Thema: "why ad tech and broadcast distribution must converge."



Realtime hybrid filmmaking gerade das Thema Bei Future Tech



Gut besuchtes Showcase Theatre, hier gerade mit dem Panel-Diskussions-Thema « How M&E is leveraging AI and AI Agents.

SCHLUSSPUNKT



Die vielen Tausend Velos sind in den Untergrund gegangen, und nun ist die Aussicht vom Hotel 😊

Die nächste IBC findet vom 10. bis 13. September 2027 im RAI Amsterdam statt. Dann feiert die IBC-Veranstaltung ihr 60-jähriges Bestehen.

Alle Bilder in diesem Bericht, die nicht separat mit Quelle erwähnt sind, stammen von MRU

Zum Autor:

Markus Ruoss (geboren 1947) war von 1982 bis 2011 Gründer und Mehrheitsaktionär von Radio Sunshine in Rotkreuz. Als ausgebildeter Elektro- und Fernmelde-Ingenieur HTL übt er seit vielen Jahren eine Beratungstätigkeit im Bereich Medien und Kommunikationsnetztechnologie aus. Er besucht jedes Jahr zahlreiche Fach-Messen und Kongresse. Markus Ruoss ist in verschiedenen Verwaltungsräten, war Mitglied der eidgenössischen Medienkommission und gehörte viele Jahre dem Vorstand des Verbands Schweizer Privatradios (VSP) an. Mehr über den Autor im [Portrait](#).

September 2026 M.Ruoss